

**equal
pay
day ,-**

ENGAGEMENT UND MITBESTIMMUNG

Wege zur weiblichen Existenzsicherung

ONLINE | 09.03.2023 | 17:00 UHR

Nur 63,5% der Frauen in Niedersachsen haben eine langfristige Existenzsicherung, können also von ihrem Einkommen unabhängig leben. Noch weniger Frauen können finanziell für sich und ein Kind sorgen. In Zeiten steigender Inflation verschärfen sich diese Zahlen und erfordern dringenden Handlungsbedarf.

Zum diesjährigen Equal Pay Day schauen wir auf die Lohnlücke zwischen Männern und Frauen, auf weibliche Existenzsicherung und auf Wege, sich für die finanzielle Unabhängigkeit von Frauen zu engagieren – in Gewerkschaften, der Politik oder Verbänden. In einem einführenden Vortrag fragt Uta Meier-Gräwe (Emeritierte Professorin für Wirtschaftslehre des Privathaushalts und Familienwissenschaft an der Justus-Liebig-Universität Gießen) nach den strukturellen Ursachen der Abhängigkeit von Frauen. Anschließend geben vier Frauen Impulse für Möglichkeiten der Mitbestimmung und des Engagements gegen den Gender Pay Gap.

Der DGB-Bezirk Niedersachsen – Bremen – Sachsen-Anhalt, der SoVD-Landesverband Niedersachsen, die ver.di-Frauen des Landesbezirks Niedersachsen-Bremen und das Landesbüro Niedersachsen der Friedrich-Ebert-Stiftung laden Sie / Dich herzlich zu einem Vortrag zum Thema Existenzsicherung und zur anschließenden Diskussion in einzelnen Themenräumen mit Berichten aus der Praxis ein.

Eine gemeinsame Veranstaltung von

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**
Landesbüro Niedersachsen

**DGB
frauen**

ver.di

SOVD

Verantwortlich:

Alina Finke
Landesbüro Niedersachsener Friedrich-Ebert-Stiftung

Merle Mangels
DGB-Bezirk Niedersachsen – Bremen – Sachsen-Anhalt

Nejla Salakovic
Ver.di Niedersachsen-Bremen

Kathrin Schrader
SoVD-Landesverband Niedersachsen e.V.

Anmeldung:

Alexander Petrachkou
Landesbüro Niedersachsen
der Friedrich-Ebert-Stiftung
Theaterstraße 3
30159 Hannover
Tel.: 0511 357708-30,
Niedersachsen@fes.de,
www.fes.de/niedersachsen

Datenschutzhinweise

09.03.2023



ABLAUF:

17.00 Uhr Begrüßung

**17.10 Uhr Was heißt hier Existenzsicherung?
Care-Arbeit ist mehr wert!**

Uta Meier-Gräwe, Emeritierte Professorin
für Wirtschaftslehre des Privathaushalts
und Familienwissenschaft an der
Justus-Liebig-Universität Gießen

**17.55 Uhr Austausch in den Themenräumen:
Engagement in...**

- A) Gewerkschaften
- B) Aktivistischen Initiativen
- C) Kommunalen Politik
- D) Verbänden

18.30 Uhr Gemeinsamer Abschluss

18.45 Uhr Ende der Veranstaltung

Anmeldung:

Die Zugangsdaten werden nach erfolgter Anmeldung
verschickt. Wir bitten um Ihre Anmeldung bis zum
08.03.2023 unter: <https://www.fes.de/Ink/epd2023>

